

Freizeitgebiet Mollbeck im Recklinghäuser Norden

Start: Wanderparkplatz Nr. 65 / Rodelberg Recklinghausen

Länge: ca. 6,2 km

Zugegeben, nur ein kleiner Bach, die Mollbecke, durchfließt das Wandergebiet, aber die Mischung stimmt: ein bisschen Wald, einiges an freien Feldern, etwas Siedlung und Wasser in Form von Teich und Bach. So prima kann man am Rande der Großstadt mit Kind und Kegel unser grünes Revier genießen.



Gelände: vorwiegend eben

Landschaft: abwechslungsreich; Wald, Busch, Landwirtschaft, Dorf, Stadtsiedlung, Teiche

Besonderheit: kinderwagengeeignet



Vom Parkplatz aus geht es Richtung Rodelberg parallel zu der auf einem Damm verlaufenden Umgehungsstraße. Wir folgen dem Wanderzeichen X16 insgesamt etwa 2 km weit und biegen zunächst links in den Birken gesäumten Weg „Niederdingstraße“, der in einem sanften Rechtsbogen um den grünen Rodelberg herumführt.

Nach Kreuzung der Straße „Zum Rodelberg“ geht es geradeaus weiter am Bach Mollbecke entlang, der allerdings nicht immer Wasser führt; nach 250 m wird die „Nesselrodestraße“ gekreuzt. Drüben führt der Weg durch Busch und Wald an einem Wasserrückhaltebecken und dem Freibad vorbei. Am Ende des Weges gehen wir rechts in die Straße „An der Mollbecke“, am Naturfreundehaus vorbei. Nach ca. 100 m geht es dem Wanderzeichen X16 folgend links an den Mollbeckseen entlang 650 m bis zur „Speckhorner Straße“, wobei links die verstreuten Häuser des Dorfs Beising zu sehen sind. Diese Straße wandert man 200 m rechts entlang bis zur „Halturner Straße“; links fällt der Blick auf Haus Niering, ein altes Adelsgut, ehemals Wasserburg. Jenseits der „Halturner Straße“ verlassen wir im Rechtsbogen den markierten Weg X16 und folgen der „Flutstraße“ durchs Dorf Speckhorn mit seiner markanten doppeltürmigen Kirche. Nach dem Kreuzen der „Reiffstraße“ geht's noch 180 m geradeaus auf der „Flutstraße“ bis zur Gabelung am Friedhof. Man läuft 100 m rechts am Friedhof lang, am überdachten Standbild des „Hl. Niklaus von Flüe“ links in den asphaltierten Feldweg und dann gut 300 m „über Land“ zum „Schlagheckeweg“. Auf diesem geht es 200 m links, dann an der ersten Abzweigung 600 m nach rechts (unter der Schnellstraße durch) bis zum „Nordcharweg“. Geradeaus geht es auf der „Händelstraße“ durch die Komponistensiedlung (Reger, Mozart, Gluck und andere grüßen). Vorbei am Gesamtschulgebäude geht es am Haus „Händelstraße 1a“ rechts 200 m auf der „Franz- Bracht-Straße“ bis zur Ampel an der „Halturner Straße“, drüben weitere 200 m durch die „Otto-Burrmeister-Allee“. An einem weiteren Gesamtschulgelände vorbei geht es rechts in den „Beisinger Weg“, der 800 m geradeaus nach Unterquerung der Schnellstraße zurück zum Wanderparkplatz führt.